

Das Gaupenmodul

Die Gaupen werden in AlphaSchiff immer im Grundriss eingegeben.

Es sind folgende Gaupen möglich:

- Schleppgaupe
- Satteldachgaupe
- Dreiecksgaupe
- Trapezgaupe

Optional:

- Verrundete Gaupe
- Tonnengaupe
- Schleppgaupe mit Fledermausseiten
- Fledermausgaupe

Die Eingabe erfolgt in folgenden Schritten:

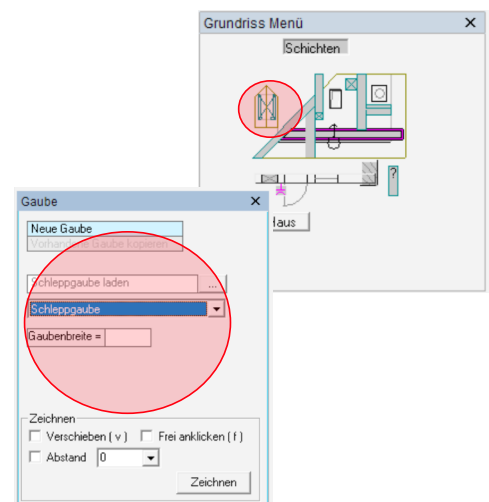
1. Auswahl der Gaupenart und Gaupenbreite
2. Lage der Gaupe im Grundriss
3. Festlegen des Aufbaus der Gaupe
4. Eingabe der Gaupe
5. Speichern bzw. absetzen der Gaupe

1. Auswahl der Gaupenart

Nachdem auswählen des Gaupenmoduls im Grundrissmenu,

Wählt man die Gaupenart aus und legt im gleichen Fenster auch

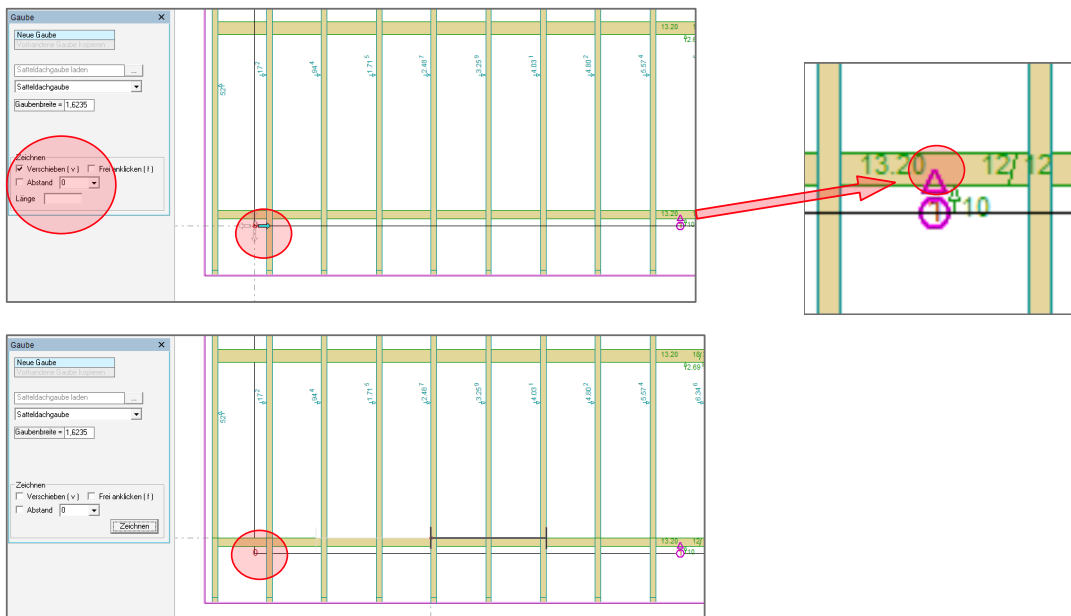
Die Gaupenbreite fest



2. Lage der Gaupe im Grundriss

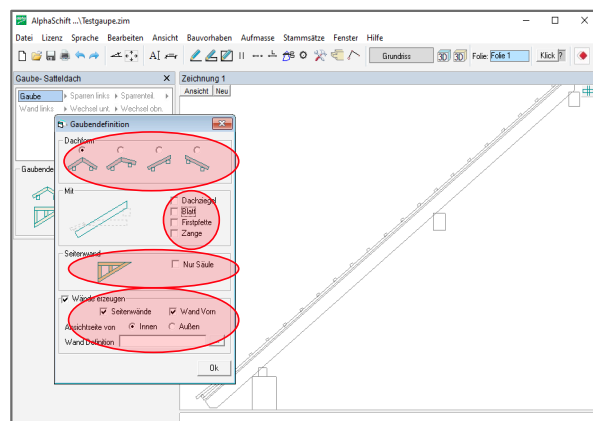
Wenn die Gaupenart und Gaupenbreite gewählt wurden, wird die Lage der Gaupe im Grundriss bestimmt.

Hierzu wird die entsprechende Dachfläche fixiert indem man in den Pfeil der Schnittmarke klickt. Das Bestimmen der Lage der Gaupe im Grundriss kann über 2 Möglichkeiten erfolgen. Entweder wird das Hauseck angeklickt und über den Befehl verschieben ein Abstandswert eingegeben. Oder durch Anklicken eines Hauptdachsparrens kann die Gaupe an diesem Sparren abgesetzt werden.



3. Festlegen des Aufbaus der Gaupe

Im ersten Fenster des Gaupenmoduls legt man die Konstruktionsart der Gaupe fest. Hier zeigt sich schon die Einzigartigkeit des Moduls. Es können gleich-geneigte Satteldach-Gaupen oder aber auch Pultdach-Gaupen eingegeben werden. Hier entscheidet man auch ob die Gaupe eine Firstpfette, mit oder ohne Blatt bekommt. Dachziegel und Zange können ebenso ausgewählt werden. Ebenso können gleich sämtliche Wände unter der Gaupe incl. Aufbau erzeugt werden



4. Eingabe der Gaube

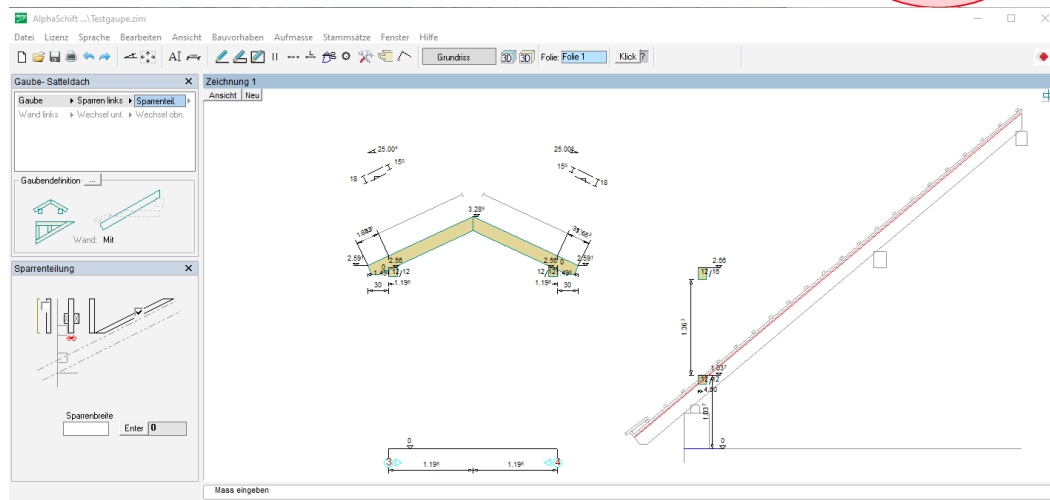
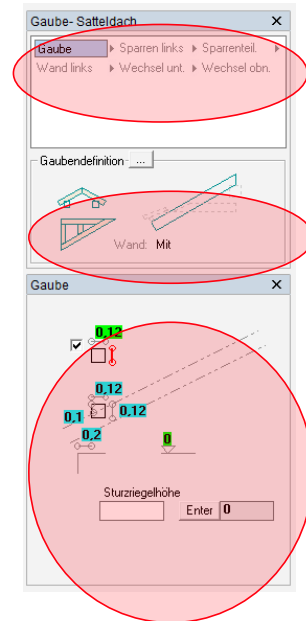
Die Eingabe der Gaube erfolgt in einem Fenster, das in 3 Bereiche unterteilt ist.

Der obere Bereich zeigt bei welchem Punkt der Gaupen-Eingabe man sich befindet. Hier kann man direkt durch einen Mausklick an einen anderen Punkt springen.

Der mittlere Bereich zeigt die Gaupenart und deren Konstruktion als kleines Piktogramm.

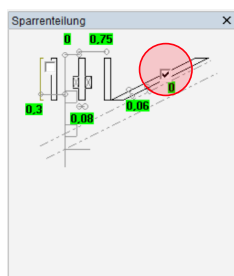
Der untere Bereich ist der Bereich in dem die Eingabe der Konstruktionsdaten erfolgt. Hier werden alle benötigten Werte eingegeben. Durch das betätigen der Entertaste geht die Eingabe Schritt für Schritt weiter und springt bei Bedarf auch ins nächste Eingabefenster. Die Gaube wird hierbei im Zeichnungsfenster direkt mit erzeugt.

Man hat somit auch hier permanent die Kontrolle

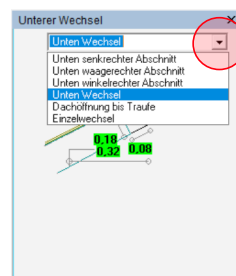


Besonderheiten bei der Eingabe:

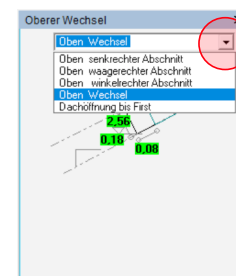
Festlegen ob
Kehlbohle oder
Kehlsparren



Festlegen ob
Unten Wechsel
oder Abschnitt



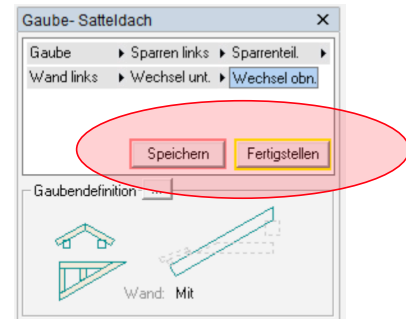
Festlegen ob
Oben Wechsel
oder Abschnitt



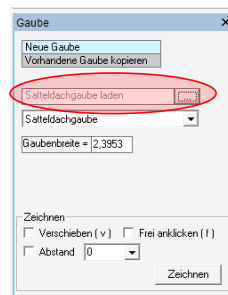
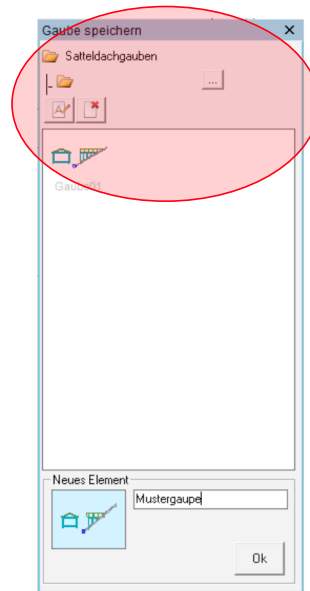
4. Speichern bzw. Fertigstellen der Gaube

Nach der letzten Eingabe (oberer Wechsel) ist die Gaube quasi fertig eingegeben.

Nun hat man die Möglichkeit die Gaube in einer Bibliothek für spätere Projekte zu speichern oder aber direkt über den Schalter Fertigstellen im Grundriss abzusetzen.



In der Bibliothek abgelegte Gauben können jederzeit wieder über den Schalter „.....Gaupe“ laden am Anfang der Eingabe komplett geladen werden



Die fertige Gaube erscheint anschliessend sofort im Grundriss und auch im 3D-Fenster

